



BSH HAUSGERÄTE GmbH

ATTRAKTIVITÄT ALS ARBEIT- GEBER DURCH EMPLOYER BRANDING STEIGERN: BSH ERWEITERT eRECRUITING- LÖSUNG VON MHM HR

Die Hausgerätebranche ist von technischen Höchstleistungen und ständig neuen Innovationen geprägt. Der Motor für den Erfolg sind nicht nur innovative Produkte und erstklassige Lösungen, sondern auch qualifizierte Mitarbeiter – die in Zeiten des Fachkräftemangels nicht immer leicht zu finden sind. Um sich als internationaler und attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren und die Arbeitgebermarke zu schärfen, setzt die **BSH Hausgeräte GmbH** – Europas größter Hausgerätehersteller – daher nun auf ein neues Employer-Branding-Konzept. Dieses galt es technisch in der E-Recruiting-Lösung von **MHM HR**, auf die die **BSH** schon seit zwölf Jahren vertraut, umzusetzen.



BSH HAUSGERÄTE GmbH

Die 1967 als Gemeinschaftsunternehmen der Robert Bosch GmbH in Stuttgart und der Siemens AG in München gegründete **BSH** Hausgeräte GmbH gehört seit 2015 zu 100 Prozent zur Bosch-Gruppe. In ihrer über 50-jährigen Firmengeschichte hat sich die **BSH** vom deutschen Exporteur zu Europas größtem Hausgerätehersteller entwickelt. Mit mehr als 61.800 Mitarbeitern wurde 2017 ein Umsatz von rund 13,8 Milliarden Euro erwirtschaftet. In 43 Fabriken weltweit werden unter den Markennamen Bosch, Siemens, Gaggenau und Neff sowie den lokalen Marken Thermador, Balay, Profilo, Constructa, Pitsos, Coldex, Ufesa und Zelmer Hausgeräte wie Elektroherde, Backöfen, Geschirrspüler, Waschmaschinen, Kühl- und Gefrierschränke sowie Kleingeräte wie Staubsauger, Kaffevollautomaten und Küchenmaschinen produziert. Mit Home Connect hat **BSH** zudem eine neue Plattform für die Vernetzung von Hausgeräten und Services in der Küche entwickelt.



DIE HERAUSFORDERUNG

In Zeiten des Wettbewerbs um die besten Talente müssen sich Unternehmen als attraktive Arbeitgeber positionieren. Daher setzen viele Firmen auf innovative Employer-Branding-Konzepte – so auch die **BSH**. Das Unternehmen hatte jedoch noch ein weiteres Motiv, seinen Bekanntheitsgrad zu erhöhen: „**BSH** als Arbeitgebermarke ist nicht gleichbedeutend mit unseren Produktmarken wie Bosch, Siemens, Gaggenau oder Neff. Genau darin liegt die Herausforderung für uns auf dem Bewerbermarkt – denn hier treten wir als **BSH** auf“, erklärt Marion Weissenbach, die das globale Employer Branding bei der **BSH** verantwortet. Wichtig war es daher, einen weltweit konsistenten, aber gleichzeitig innovativen und emotionalen Arbeitgeberauftritt aufzubauen, der potenzielle Bewerberinnen und Bewerber zielgruppengerecht anspricht. Die Aufgabe im HR-Bereich war nun, das neue Konzept – konkret das neue Design und die unterschiedlichen Motive von Stellenanzeigen und der neuen Webseite – auch technisch im Bewerbermanagement der **BSH** umzusetzen. Für Deutschland übernahm dies der Recruiting-Dienstleister **MHM HR**. „Die **BSH** hat sich vor zwölf Jahren für **MHM HR** entschieden, weil die Lösung insgesamt einen sehr hohen Standard aufweist, sich sehr flexibel an die Anforderungen bei der **BSH** anpassen ließ und innerhalb kurzer Zeit implementiert werden konnte. Seitdem sind wir sehr zufrieden mit dem Tool. Daher waren wir auch überzeugt, dass **MHM HR** der richtige Partner für die Umsetzung der neuen Anforderungen aus dem Employer Branding im Bewerbermanagementsystem ist“, erklärt Patricia Gnam, Specialist eHR Solutions bei der **BSH**.

DIE ANFORDERUNGEN

Die technische Umsetzung des Employer-Branding-Konzeptes gliederte sich in drei Kernmaßnahmen: Zunächst galt es, das neue Stellenanzeigen-Design in die Recruiting-Lösung zu integrieren. Bisher gab es für sämtliche Stellenausschreibungen – ob für Auszubildenden-Stellen oder Manager-Positionen – nur ein einziges Template, mit einem nicht veränderbaren Standard-Header. Das neue Konzept sieht nun verschiedene Testimonials mit unterschiedlichen sowie zielgruppenspezifischen Text-, Bild- und Farbkomponenten vor. Diese sollten im Bewerbermanagementsystem von **MHM HR** zudem auf Deutsch und Englisch sowie als HTML- und PDF-Format verfügbar sein. Eine weitere Aufgabe bestand darin, die Stellenliste, das Bewerber-Cockpit und das Online-Bewerbungsformular an das neue Corporate Design der **BSH**-Webseite anzupassen. **MHM HR** musste dazu die Gestaltung von Buttons und Navigationsfunktio-

onen der **BSH-Group**-Webseite nachempfunden sowie Schriftart, Farben und erforderliche Abstände gemäß des Corporate Designs übernehmen. Zudem sollte als dritte Maßnahme auch der Bewerbungsprozess an sich vereinfacht werden. Bisher mussten Bewerber im Online-Bewerbungsformular drei Prozessschritte durchlaufen, bis sie zum „Bewerbung abschicken“-Button kamen. Im neuen Layout sollte dies nun in nur einem Schritt möglich sein.

DIE LÖSUNG

Im Herbst 2017 begann **MHM HR** in enger Abstimmung mit den Verantwortlichen aus der Personalabteilung bei der **BSH** mit der Umsetzung der Maßnahmen. Bereits Ende 2017 konnten die Recruiter auf eine Reihe neuer Funktionen zugreifen: Die Stellenausschreibungen lassen sich nun über ein einfaches Drop-down-Menü auswählen und flexibel gestalten. So ist es etwa möglich, einen individuellen Einleitungssatz oder Besonderheiten der Stelle zu formulieren. Technische Restriktionen stellen eine einheitliche äußere Form sicher. Beim Absprung des Bewerbers von der **BSH**-Webseite zum Stellenmarkt muss sich der Kandidat nun nicht mehr an eine neue Optik gewöhnen, sondern findet auf dem Stellenmarkt das Look-and-Feel der **BSH** wieder. Das gesamte Bewerbungsformular können Bewerber nun in einem einzigen Prozessschritt ausfüllen. So haben sie sofort einen kompletten Überblick über die erforderlichen Dokumente und Daten. Zudem profitieren sie von der neu integrierten CV-Parsing-Funktion. Über diese lassen sich Daten aus dem Lebenslauf automatisiert in die passenden Felder im Online-Bewerbungsformular übertragen. Nachträglich kann der Bewerber trotzdem noch Änderungen vornehmen. Auf diese Weise wird der Bewerbungsprozess noch einfacher und komfortabler. Bewerbungen mit bereits vorbereiteten Dokumenten können innerhalb weniger Minuten abgeschickt werden.

DAS ERGEBNIS

Die HR-Verantwortlichen sind mit der Umsetzung des Employer-Branding-Konzeptes im Bewerbermanagementsystem von **MHM HR** äußerst zufrieden: „Wir können jetzt noch gezielter passende Bewerberinnen und Bewerber ansprechen und ihnen dank der Testimonials einen besseren Einblick in die **BSH** geben“, so das Fazit von Gnam. „Mit dem neuen Online-Bewerbungsformular und dem frischen Design können wir zeigen, dass die **BSH** State-of-the-Art-Lösungen sowie modernste Technologien einsetzt, die Bewerberinnen und Bewerber für die **BSH** begeistern sollen.“



“
**DAHER WAREN WIR
AUCH ÜBERZEUGT,
DASS MHM HR DER
RICHTIGE PARTNER
FÜR DIE UMSETZUNG
DER NEUEN ANFOR-
DERUNGEN AUS DEM
EMPLOYER BRAN-
DING IM BEWERBER-
MANAGEMENT-
SYSTEM IST.**

Patricia Gnam
Specialist eHR Solutions bei der BSH



“Maybe tomorrow our products will be the hub of social living.”

Charlotte

Digital Transition

DIE MHM HR eRECRUITING LÖSUNG IM ÜBERBLICK



DASHBOARD

Alles auf einen Blick



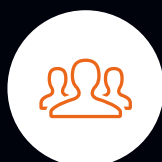
WIEDERVORLAGEN UND AUFGABENLISTE

Nichts bleibt liegen



BEWÄHRTE STANDARDPROZESSE

und optionale
Individualisierung



TALENTPOOL

Aufbau und Management
geeigneter Kandidaten



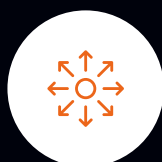
BETRIEBSMODELL AUF SAAS-BASIS

oder auf kunden-
eigenen Servern



STELLENANZEIGEN

1:1 Umsetzung in Ihrem
Corporate Design



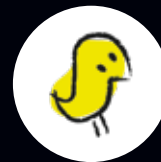
MULTIPOSTING

Parallele Veröffentlichung
in über 1.300 Jobbörsen
(DACH) zur Reichweiten-
steigerung



NUTZERMANAGEMENT

Zentrale Zugriffs- und
Nutzungsrechtevergabe
für HR-User



FIRSTBIRD (OPTIONAL)

Integration „Mitarbeiter-
werben-Mitarbeiter“